

Neues Wiener Journal, 6. Februar 1907, Seite 13

(Rosé-Quartett.) Im gestrigen Konzert erlebte ein Streichquartett von *Arnold Schönberg*, das jüngste und großartige Werk dieses hochbegabten Komponisten, seine Uraufführung. Die beinahe unmöglich scheinenden Schwierigkeiten der Partitur wurden von den Mitgliedern des Quartetts, *Rosé, Fischer, Rucizka* und *Buxbaum* in geradezu wunderbarer Weise bewältigt. Das Werk fand stürmischen Beifall, der dem Komponisten und seinen Interpreten galt und durch starke Mißfallensäußerungen einer gegnerischen Partei zu einer Demonstration wurde. Wir behalten uns vor, auf das Werk noch ausführlich zurückzukommen.

e. b.